Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2021)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt / Sommaire / Sommario

CARTE BLANCHE

4 **Profitons du patrimoine archéologique!** (Alice Vanetti)

THEMA

5 **Cultura de planificación en Ecuador**
Planungskultur in Ecuador – Wo Planung verschiedene Wissenstraditionen vereint / Concilier différentes traditions de connaissances / Quando la pianificazione unisce saperi diversi (Elke Schimmel)

9 Культура градостроительного планирования в России
Planungskultur in Russland – Neue Ideen in der Raumplanung / Nouvelles idées en matière d'aménagement du territoire / Nuove idee per la pianificazione territoriale (Masha Pidodnia)

12 ثقافة التخطيط في المغرب
Planungskultur in Marokko – Unterschiedlich geplante und gebaute Raumstrukturen / Culture de contrastes, contraste des cultures / Paese di contrasti (Dario Sciuchetti)

17 **Burkina Faso teng beda saagre**
Culture d'aménagement au Burkina Faso – Des approches populaires et innovantes à valoriser / Populäre und innovative Vorgehensweisen aufwerten / Approcci popolari e innovativi da valorizzare (Pougdwendé Léandre Guigma)

20 中国的国土空间规划文化
Planungskultur in China – Paradigmenwechsel im Planungssystem / Changement de paradigme dans le système d'aménagement / Cambio di paradigma nel sistema di pianificazione (Diego Salmerón, Lian Wang)

24 **Fysisk planering i Sverige**
Planungskultur in Schweden – Abwägen unterschiedlicher Interessen / Peser les différents intérêts / Ponderare interessi di vario genere (Malin Klåvus)

FORUM

27 **Eine hohe Baukultur – Für eine qualitative Siedlungsentwicklung nach innen** (Christina Haas)

INFO

30 **Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

VORSCHAU COLLAGE 2/21

«Freizeitverkehr: Wohin soll die Reise gehen» – Der Freizeitverkehr hat mit einem Anteil an der Tagesdistanz von rund 40 % den grössten Anteil am Verkehrsgeschehen in der Schweiz. Etwas mehr als die Hälfte davon fällt auf «Reisen», der Rest auf «täglichen Freizeitverkehr». Im Vergleich zu den oft immer gleichen Pendlerwegen sind unsere Freizeitwege extrem vielfältig, räumlich dispers, spontan und sehr spezifisch je nach Freizeitaktivität. In der COLLAGE 2/21 beleuchten wir diese Situation, die daraus entstehenden Herausforderungen und mögliche Steuerungsmechanismen für die Raum- und Verkehrsplanung.

Editorial

Sechs Länder – sechs Planungskulturen

Die Schweizer Raumplanungskultur ist stark von unseren vorherrschenden demokratischen Werten, Strukturen und der entsprechenden Politik geprägt. Die formalen Prozesse zur politischen Mitbestimmung spielen dabei eine zentrale Rolle und haben grossen Einfluss auf eidgenössischer, kantonaler sowie kommunaler Ebene. So sind Projekte im Resultat häufig ein fein austarierter Kompromiss. Die Ergebnisse sind in der Regel solide, langlebig und werden von einer Mehrheit mitgetragen. Durch die Prozesse wird die Raumentwicklung in der Schweiz als langwierig und deren Resultate aber oft als langweilig angesehen, räumlich Herausragendes wird vermisst. Auf der Suche nach Alternativen beleuchten wir in diesem Heft für einmal nicht die Schweiz, sondern wagen den Blick auf andere Länder und Fragen dabei, wie anderswo geplant und entwickelt wird, wer das Sagen hat, wer mitbestimmen darf und wo die Grenzen dieser anderen Planungskulturen sind.

Reisen in diesen Corona-Zeiten sind heute nicht ganz einfach: Umso mehr freut es uns, Sie bei dieser COLLAGE auf eine Reise in sechs unterschiedliche Länder auf verschiedenen Kontinenten mitzunehmen: In je einem Artikel über Ecuador, Russland, Marokko, Burkina Faso, China und Schweden finden Sie Antworten und erhalten Einblicke in die dortigen Gegebenheiten. Dabei ist ein breiter Fächer entstanden, der trotz grosser Unterschiede doch grosse Gemeinsamkeiten in den Herausforderungen erkennen lassen und der einlädt, sich mit der eigenen Planungskultur auseinanderzusetzen und das Bewusstsein über die Vor- und Nachteile unserer Herangehensweise zu schärfen. Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Reise!